

## BOCKANSTICH

# Erster Weizenbock aus der Biobrauerei schmeckt

**NEUFELDEN.** Böcke gibt es genügend. Aber weil sie halt der Stolz jedes Braumeisters sind, hat die Neufeldner Bio-Brauerei als erste Mühlviertler Brauerei einen Weizenbock gebraut. Ein süffiges, vollmundiges Bier, das - so waren sich bei der ersten Verkostung alle einig - runtergeht wie Öl.

von MARTINA GAHLEITNER

„s'Weizenbock“ heißt die dritte Kreation aus Oberösterreichs erster Bio-Brauerei unter Eigentümer Alois Meir, der vor wenigen Monaten die Neufeldner Brauerei wieder in Schwung brachte. Und das neue Bier begeisterte die Gäste, die zum Anstich gekommen waren, schon nach dem ersten Schluck. „Schmeckt fantastisch“, meinte etwa Landesrat Rudi Anschober, der eigentlich kein Fan von Weizenbier ist. „süßlich, nach Honig, einfach ungewöhnlich gut.“

Biersommelier Sepp Wejwar ergänzte mit Expertenwissen: „Man schmeckt viele fruchtige Aromen. Nicht nur Bananen, die man bei einem guten Weizenbockbier erwartet, sondern auch reife Hawaiianananas, saftige Nektarinen - einfach ein Multifruktkörper, der aber mit mehr Hopfen als bei



Ein paar Schläge hat LR Rudi Anschober gebraucht - dann war der erste Weizenbock aus der Bio-Brauerei angezapft.

Foto: Gahleitner

diesem Bierstil üblich ergänzt wurde.“ Das ergebe einen schönen Kontrast zwischen der Süße und feinem Bitteren.

### Offene Gärung

Ein Produkt, auf das Braumeister Richard Grasmück also stolz sein darf - und das ist er auch: „Es war eine spannende Sache, weil man nicht weiß, was nach der sechswöchigen Reifezeit rauskommt. Aber wir haben die besten Rohstoffe, da kann es nur gut werden.“ Neben den natürlichen Zutaten ist

die Reifung in offenen Gärbottichen das Besondere am Neufeldner Bio-Bier. „Das schmeckt man bei jedem Schluck und drum geht s'Weizenbock rein wie Öl.“

Die neue Sorte hat eine Stammwürze von 17,3 Grad und einen Alkoholgehalt von mindestens 7,5 Prozent. Erhältlich ist es nur kurze Zeit in allen Lagerhäusern, den Sparmärkten in Neufelden und Altenfelden, bei Nah&Frisch Gierlinger in Haslach und im Getränkehandel Pichler, Sarleinsbach. ■



Bio-Bier aus Neufelden soll nicht nur schmecken, sondern auch nachhaltig produziert werden (v. l.): LR Anschober, Eigentümer Meir, Braumeister Grasmück.

Foto: Gahleitner

## NACHHALTIG Klimacheck in der Brauerei

**NEUFELDEN.** Weil Bio-Rohstoffe allein für eine Bio-Brauerei zu kurz gedacht wären, wird jetzt in Zusammenarbeit mit dem öö. Energiesparverband ein Klimacheck durchgeführt. Auf dessen Basis kann der Energieverbrauch optimiert werden. Klares Ziel für Eigentümer Alois Meir ist es, in absehbarer Zeit zum Klimabündnisbetrieb ernannt zu werden. Zur Freude von Grüne-Landesrat Rudi Anschober, der bis 2030 die Energiewende schaffen und komplett weg von fossilen Energieträgern kommen will: „So zeigt sich, dass es Unternehmen gibt, die durch nachhaltige Konzepte und umweltfreundliche Produkte Zukunftsjobs schaffen.“ Bisher sind bereits 36.000 grüne Arbeitsplätze in Oberösterreich entstanden. ■

## BZÖ Strom-, Sprit- und Gaspreis senken!



Der **Strompreis** des Landesenergieversorgers Energie AG OÖ ist in den letzten zwei Jahren um fast 30 Prozent gestiegen. Im Großhandel wurde Strom aber um 20 Prozent billiger! Auch der **Gaspreis** steigt, obwohl die Handelspreise sinken!

**ÖVP, SPÖ, FPÖ und Grüne** schauen in den Aufsichtsräten dabei zu!

Die Aufsichtsratsentschädigung der Energie AG stieg um etwa 8,5 Prozent! Schweigegeld?

[www.bzoe.at](http://www.bzoe.at)

Abg. z. NR Mag.  
Rainer Widmann  
Energiesprecher



Landesobmann-Stv.  
GR Max Walch  
Arbeitnehmersprecher